



Reise des Regionspräsidenten Steffen Krach zur MIPIM-Messe nach Cannes Anfrage des Regionsabgeordneten Stefan Henze vom 5. April 2024

Organisationseinheit:
Regionspräsident

Datum
29.04.2024

Sachverhalt

Gemäß einem Bericht der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung vom 15. März 2024¹ reiste Regionspräsident Steffen Krach zusammen mit Oberbürgermeister Belit Onay und weiteren Vertretern der Stadt- und Regionsverwaltung zur Internationalen immobilienmesse (MIPIM) nach Cannes.

Angesichts des Zeitungsberichts besteht ein erhöhter Informationsbedarf für den Fragesteller.

Fragen:

1. Wer gehörte offiziell zur Delegation der Region Hannover als Teilnehmer an der Reise zur MIPIM in Cannes im März 2024 neben dem Regionspräsidenten Steffen Krach?

Neben dem Regionspräsidenten haben Herr Ulf-Birger Franz, Dezernent für Wirtschaft, Verkehr und Bildung, sowie Herr Alexander Skubowius, FBL 80, an der MIPIM teilgenommen.

Die Region Hannover ist zusammen mit anderen Großstadtreionen Ausstellerin auf der Welt-Leitmesse für Stadt- und Regionalentwicklung.

2. Welche Gesamtkosten entstanden für die Teilnahme dieser Delegation für diese Reise, einschließlich Flug- und Hotelkosten sowie eventueller weiterer Ausgaben?

(Bitte detaillierte Aufschlüsselung der Kosten pro Teilnehmer einschl. Flugklasse, Hotelkosten, Verpflegung etc. und Reisedauer.)

Die Reisekosten (inkl. Flug und Hotel) belaufen sich für alle drei Personen auf 8.100 T €, die Kosten für den Messe-Stand und begleitendes Marketing auf 26.100 €.

¹ <https://www.haz.de/lokales/hannover/immobilienmesse-mipim-kritik-an-reise-von-onay-und-krach-nach-cannes-UQJAK47M2BHCJFIRV564EZXXM.html> vom 15. März 2024

3. Wurde die Delegation der Region Hannover von Privatpersonen begleitet, und wenn ja, wer waren sie und in welcher Funktion oder Beziehung standen sie zur Delegation? Wer hat die Kosten für diese Privatpersonen übernommen?

Die Delegation wurde nicht von Privatpersonen begleitet.

4. Inwiefern wurde die Notwendigkeit der Teilnahme der Regionsdelegation angesichts der derzeitigen finanziellen Haushaltslage geprüft und begründet?

a) Gab es eine genaue Kostenanalyse im Voraus, um die Notwendigkeit und die potenziellen Vorteile dieser Reise für die Region Hannover zu rechtfertigen?

Ja. Die Preise für die Reise bewegten sich im Rahmen der Kosten der letzten Jahre.

b) Wie wird seitens der Region Hannover die Transparenz bezüglich der Kosten und Ergebnisse solcher Reisen gewährleistet, um sicherzustellen, dass die Bürger der Region Hannover ein klares Verständnis dafür erhalten, wie und weshalb ihre Steuergelder für solche Reisen verwendet werden?

Es erfolgte bereits eine Auskunft gegenüber der HAZ. Die Reise wurde zudem im Vorfeld angekündigt.

5. Welche konkreten Ziele verfolgte Steffen Krach, in seiner Funktion als Regionspräsident, während und mit seinem Aufenthalt auf der MIPIM-Messe in Cannes?

Siehe Presseinfo.

6. Gab es weitere Termine außerhalb der Messe, an denen der Regionspräsident Steffen Krach während seines Aufenthalts in Cannes teilgenommen hat? Wenn ja, welche Termine waren das, welchen Zweck hatten sie und wer hat die Kosten dafür übernommen?

Es fanden keine Termine außerhalb der Messeaktivitäten statt.

7. Welche konkreten Maßnahmen und Erfolge können als direkte Ergebnisse des MIPIM-Messebesuchs seitens des Regionspräsidenten Steffen Krach genannt werden?

Es wurden erfolgreiche Akquisitionsgespräche geführt, u.a. im Rahmen der Entwicklung des Technologieparks in Garbsen. Auf der MIPIM im Vorjahr ist bspw. der Erstkontakt mit dem Investor erfolgt.

8. Welche ansässigen Unternehmen aus der Region Hannover waren auf der MIPIM-Messe vertreten?

Deutsche Hypo, KSB, Bethge, Fürst Immobilien sowie verschiedene Projektentwickler mit Projekten bzw. Standorten in der Region Hannover.

9. Welche ähnlichen oder vergleichbaren Reisen des Regionspräsidenten Steffen Krach bzw. seines Vorgängers wurden in den letzten fünf Jahren getätigt? (Bitte detailliert die Reisen einzeln auflisten und die Teilnehmer, die jeweiligen

entstandenen Kosten pro Teilnehmer, den Zweck der jeweiligen Reise und das Reiseziel angeben.)

Herr Regionspräsident Krach hat im Jahr 2023 in Begleitung von Mitgliedern des AWB an der EXPOREAL in München teilgenommen. Sein Vorgänger Herr Jagau war 2019 auf der MIPIM.

- a) Inwieweit wurden die Ergebnisse und Erkenntnisse dieser genutzt, um die Wirksamkeit und den Nutzen der Teilnahme an diesen Veranstaltungen zu analysieren?

Ergebnisse und Erkenntnisse aus Messeauftritten werden kontinuierlich genutzt, um weitere vertiefende Akquisitionsgespräche / Ansiedlungsgespräche effektiv und effizient zu führen.

- b) Welche konkreten Maßnahmen werden seitens der Region Hannover ergriffen, um sicherzustellen, dass die Teilnahme an solchen Veranstaltungen tatsächlich zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und zu Vorteilen bzw. Mehrwert für hiesige Unternehmen sowie zum Nutzen der Bürger in der Region Hannover beiträgt?

Der Hauptbeitrag zum Nutzen der Bürger*innen wird in der Anbahnung von gewerblichen (Groß-)Ansiedlungen, der Beförderung des städtebaulichen Wandels durch zusätzliche immobilienwirtschaftliche Investitionen, der Stärkung der Bauwirtschaft und den Aufbau langfristiger Produktionskapazitäten sowie Dienstleistungsfunktionen am Standort Region Hannover (Gewerbeparks und -immobilien, logistische Infrastrukturen, Büroimmobilien, Hotels) bzw. daraus resultierender Steuereinnahmen sowie des Standortmarketings gesehen.

10. Gibt es bereits Pläne oder Überlegungen für zukünftige Reisen oder Messebesuche ähnlicher Art seitens des Regionspräsidenten?

Derzeit gibt es noch keine konkreten Planungen für Messen im Jahr 2025.

Anlage/n

Keine